

Fußballer können auch bei Dunkelheit im Hellen spielen

*TuS Neetze kauft neue Flutlichtanlage –
Sparkasse Lüneburg finanziert Projekt mit 9.500 über DAS TUT GUT*

Neetze. Ohne Training nach Hause gehen: Das mussten die Fußballer des TuS Neetze im vergangenen Winter häufiger. Die Flutlichtanlage des Vereins ist in die Jahre gekommen, fiel häufig aus – mitunter musste der Vorstand sogar Spiele absagen. Das wird jetzt nicht mehr passieren: Mit Hilfe der Sparkasse Lüneburg hat der TuS acht nagelneue Scheinwerfer gekauft.

„Der Platz ist voll ausgebucht“, sagt Hans-Jürgen Schulze, Präsident des Vereins mit acht Jugend- und drei Herrenmannschaften. „Die alte Anlage war 30 Jahre alt. Wenn wir nur den halben Platz ausleuchten konnten, mussten wir das Kinder- und Jugendtraining ausfallen lassen. Spiele mussten wir manchmal verlegen – eine Katastrophe.“

Acht Strahler erhellen den großen Sportplatz an der Bleckeder Landstraße jetzt, fürs reine Training reichen vier aus. „Das Licht ist drei- bis viermal heller“, sagt Peter Haff aus dem Vorstand. „Trotzdem verbrauchen wir mit allen Scheinwerfern gemeinsam immer noch weniger Strom als vorher mit vieren.“

Von September bis April ist die Flutlichtanlage im Einsatz, auch im Winter spielen die Fußballer in Neetze draußen. „Wir als Verein hätten mehrere Jahre lang sparen müssen für eine solche Neuanschaffung“, sagt Vorstandsmitglied Marco Schulze. „Das ist ein Riesenkraftakt. Die Förderung durch die Sparkasse ist daher ein großer Glücksfall.“

Durch die Förderinitiative DAS TUT GUT der Sparkasse Lüneburg hat der TuS 9.500 Euro erhalten. Welche Projekte unterstützt werden, entscheiden die Inhaber eines GiroPRIVILEG-Kontos. Eine von ihnen ist Beate Butzke-Mietzner. „Unser Dorf hält zusammen, auch wenn es mal schwierig wird“, sagt die Neetzerin. „Neulinge, wie ich auch einmal einer war, können sich hier schnell wohlfühlen und Kontakte knüpfen – ob in der Kirchengemeinde, dem HWK oder im TuS. Manche Projekte können die Vereine aber nicht aus eigener Kraft stemmen. Da tut es gut, dass die Sparkasse sie fördert.“ Eben das sieht die Sparkasse als eine ihrer Kernaufgaben an, sagt Jürgen Reimer Leiter der Filiale in Neetze. „Der TuS ist ein sehr aktiver Verein im Ostkreis, ein Aushängeschild für Fußball und Jugendarbeit. Es ist uns eine große Freude, das ehrenamtliche Engagement unterstützen zu können.“



Auch im Dunkeln ist es jetzt hell in Neetze. Das tut gut, finden v.l. Jürgen Reimer, Beate Butzke-Mietzner und Hans-Jürgen Schulze.